Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Der heyligen pabst zwo eern und auch zu ainer zierdt dar nach pracht er zu der kirch dy yn der stat zu rome ligt ain silbrein platten die wiegt dreyssig pfunt und zwo silbrein masse der wiegt ye aine zechen pfunt und ain silbrein kelch und ain silbrein kron dy schatzt man auff zechen pfunt und gab auch da stewr das man den kirchoff macht und macht zwo procession Do weichet man siben und zwayntzikch priester und pischoff und siben ewan gelier Dar nach ward der pabst siech und starb yn ainem heyligen leben und fuer schin fert zu den ewigen frewden Do begrueb man des heyligen leichnam Jn der heyligen junckfrauen Balbine kirchoff an dem Vierden tag des monatz Octobris mit wierdikait Do veriet der stuel zwo rom zwaintzig tag nach seinem todt dem heyligen zu lob und eren Nu helff uns der heylig pabst Sanndt Marcus das wier khomen Jn dy ewig frewd

Von sand dionisio

Der lieb herr Sannd dionisius ist geporn vom der stat athenis und was der ersten ain grosser lerer under den haydn und ward bechert von Sanndt paulo nach unsers herren todt zwo den zeyttn do er lebt do gieng unser herr Jhesus cristus auff erdreich und an dem tag do er gemartert ward und starb do verloss dy sunne iren schein und bydmat das erdreich und erkhunen dy stein pey dem tag als pey der nacht Do nam dy haydnischen maister zwo athenis wunder warumb dy sunne iren schein verlorn hett und sprachen dy maister es muess zwayer dingt ains sein Es wil dy welt zergen Oder es muess der leydn der dy element gemacht hat Ja von so leydig dy element mit ym Do sprach der gross mayster dionisius dy Ner nacht dy sich yn dem tag mengt bechundet uns das der welt mit gnaden ain liecht bekunfftig ist und do dy welt mit zergieng do peliben sy dar an Es muest got leyden der dy element beschaffen hiet Nu hetten dy haydn mangerlay gotter und